



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 2/2011



Petrus-Fest am 3. Juli

Am Sonntag, dem 3. Juli, feiert die Pfarre mit einem Gottesdienst und einem Fest den Namenstag des Hl. Petrus und das 60-jährige Priesterjubiläum von Pf. Michael Krümmer.

Seiten 2 & 3

40 Jahre Priester

Über ein volles Gotteshaus freute sich Pf. Severin Lakomy anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums am Ostermontag. Die Festpredigt hielt Altbischof Maximilian Aichern.

Seiten 4 & 5

Dank für die Ehe

Zahlreiche Ehepaare folgten der Einladung der Pfarre und feierten mit einem Dank-Gottesdienst und anschließend bei einem Fest im Pfarrzentrum ihr rundes Ehejubiläum.

Seite 6



Liebe
Pfarrangehörige,

hinter uns liegen die
österlichen sieben
Sonntage. Auch
Pfingsten mit der Feier

für alle Ehejubilare wird uns lange
Zeit in schöner Erinnerung bleiben.
Jetzt feiern wir den Namenstag unse-
res Gemeinde- und Pfarrpatrons, des
Hl. Petrus. Mit einem Patroziniums-
fest am Sonntag, dem 3. Juli.

Den Hl. Petrus und alle seine Jünger
hat Jesus in seinen Abschiedsreden
auf die Zeit vorbereitet, in der er
nicht mehr körperlich präsent unter
ihnen sein wird. In dieser
„kommenden“ Zeit leben auch wir
und deshalb spricht er seine Worte
genauso zu uns. In diesen Worten
kann man großen Trost und Ermuti-
gung finden – gerade dann, wenn
man sich in sich selbst, im Alltag und
in seinem Leben nicht mehr „zu Hau-
se“ fühlt.

Dann gelingt es uns vielleicht zu er-
kennen, dass jeder Mensch eine un-
zerstörbare, nicht verlierbare Heimat
bei Gott hat; dass das Leben ein Ziel
hat, und weil es ein Ziel hat, es auch
einen Sinn hat – trotz aller Sinnlosig-
keiten, die uns auf dem Lebensweg
begegnen. Und für diesen Lebensweg
ist Jesus selbst eine Orientierung, mit
seinem Leben und seinen Worten,
wie sie uns die Evangelien berichten.
Und wir können ihm – und dem Va-
ter, den wir in ihm erkennen – selbst
begegnen. In der Eucharistiefeier, in
der Gemeinschaft mit anderen Men-
schen – und vor allem im Gebet. Im
Gebet können wir erfahren, dass Je-
sus in uns ist, wie er im Vater ist;
dass er uns näher ist, als wir uns
selbst sein können; dass er Weg,
Wahrheit und Leben auch für uns
sein will und ist. Das Gebet ist der
Vorgeschmack auf die Heimat bei
Gott. Dazu ein passendes Zitat: „Im
Gebet ist der Mensch immer schon
ein wenig auf Heimaturlaub.“

Allen Lesern viel Gottes Segen in der
Sommer- und Urlaubszeit wünscht

Pfarrer Severin

Eine Stätte der Verehrung

„Jesus ging in das Haus des Petrus
und sah, dass dessen Schwiegermutter
im Bett lag und Fieber hatte. Da
berührte er ihre Hand, und das Fieber
wich von ihr. Und sie stand auf und
sorgte für ihn“ (Mt 8,14-15). Das ge-
schah in Kapharnaum in der Stadt des
Hl. Petrus.

Frühe jüdische Christen trafen sich in
ihren Privathäusern. Das Haus des
Hl. Petrus war über lange Zeiten als
eine Versammlungsstätte benutzt

worden. Es gilt heute als gesichert,
dass sich hier einst Simon Petrus und
Jesus aufhielten und dass schon nach
der Kreuzigung eine Stätte der Ver-
ehrung des Apostels Petrus entstand.
Im fünften oder sechsten Jahrhundert
haben die Christen eine achtseitige
Basilika über das Haus des Hl. Petrus
gebaut. Heute bedeckt eine moderne,
in Form eines Bootes gebaute Kirche
das Haus des Hl. Petrus. Sie wird
vom Franziskanerorden betreut.



Petrus-Kirche in Kapharnaum

Beliebtes „Petrus-Schluckerl“

Die Weine der Pfarre St. Peter, das
„Petrus-Schluckerl“ (Weißweine)
und das „Petrus-Tröpferl“ (Rot-
weine), finden reißenden Absatz: Be-
reits rund 400 Flaschen wurden abge-
setzt. Kein Wunder – zieren doch
besonders attraktive Etiketten mit der
Pfarrkirche St. Peter die geschmack-
vollen Weine. Die Weine sind damit
ein für viele Gelegenheiten passendes
Geschenk.

Beim Weingut Kollmayer im
Kremstal wurden wieder Weine
nachbestellt. Neu im Sortiment ist
jetzt der beliebte Grüne Veltliner, der
den bisherigen weißen Cuvée ersetzt.
Wie bisher erhältlich sind der Char-

donnay, der Blaue Zweigelt und der
Rote Slierbeck.

Die Weine können am Patroziniums-
fest verkostet und gekauft werden.
Sie sind aber auch direkt bei Margare-
rete Aichinger, bei Pfarrer Severin
Lakomy und im Kaufgeschäft Lorenz
erhältlich. Das Weingut Kollmayer
liegt in Sichtweite zum Stift Göttweig
und wurde 1416 erstmals urkundlich
erwähnt. Auf einer Fläche von zehn
Hektar baut die Familie Kollmayer
Wein an. Der Weingarten ist umge-
ben von Obstgärten, in denen Äpfel,
Marillen und Pfirsiche geerntet wer-
den. Auch die Kellerei befindet sich
direkt am Gutshof.



EINLADUNG

zur Feier des

PATROZINIUMSFESTS

Namenstag unseres Pfarrpatrons Hl. Petrus

und des

**60-jährigen Priesterjubiläums
von Pfarrer Michael Krümmer**

Sonntag, 3. Juli 2011, 9.00 Uhr

HOCHAMT – FESTGOTTESDIENST

in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet
vom Chor Magnificat

anschließend

Patroziniums- und Priesterjubiläumsfeier

im Pfarrzentrum: Fröhschoppen mit Musik, Mittagstisch,
Kaffee und Kuchen (bis ca. 16.00 Uhr)

Wein-Verkostung & Verkauf





„Ein gewissenhafter, den Menschen naher Priester“

Über ein volles Gotteshaus durfte sich Pfarrer Severin Lakomy beim Dank-Gottesdienst anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums am Ostermontag freuen. Die Festpredigt hielt Altbischof Maximilian Aichern. Ausgehend vom Tagesevangelium der Begegnung des Auferstandenen mit den Jüngern am Weg nach Emmaus schilderte der Bischof, in welcher vielfachen Weise der auferstandene Herr auch in das Leben von Severin Lakomy getreten ist:

„In seiner Heimat Polen im Elternhaus, bei Studium, Priesterweihe und Seelsorge; und bei uns in der Seelsorge in Gschwandt bei Gmunden und seit 18 Jahren in St. Peter am Hart. Severin hat sich bei uns rasch eingelebt, er ist gerne angenommen und erhält viel Unterstützung durch die pfarrlichen Mitarbeiter. Er setzt das Seelsorgswerk des verdienten Altpfarrers Krümmer fort und sorgt mit seiner Pfarre auch für die notwendigen Baumaßnahmen an den pfarrlichen Gebäuden, wie in letzter Zeit das bestens gelungene Pfarrzentrum. Er fühlt sich deshalb bei uns so wohl, weil er den Taufnahmen des Hl. Severin trägt, der zur schwierigen Zeit der Völkerwanderung in unserem bayrisch-österreichischen Donauland Glaubensbote und Caritas-Apostel war. Pfarrer Severin Lakomy ist be-

müht, seine zahlreichen priesterlichen Aufgaben der Glaubensverkündigung, der Sakramentspendung und der geistlichen Beratungen gut zu erfüllen, nicht nur in der Pfarre, auch im Dekanat, wenn er gerufen und gebraucht wird. Er ist ein ruhiger, gewissenhafter, den Menschen naher Priester. Namens unserer Diözese Linz und vor allem im eigenen Namen danke ich dem Jubilar. Lass Du Dir, lieber Pfarrer Severin, und lassen wir uns alle die Freude am Menschsein und am Christsein nicht durch etwas nehmen. Amen“.

Pfarrer Severin Lakomy dankt allen Mitfeiernden

Pfarrer Severin Lakomy möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen bedanken, die in der Kirche und im Anschluss im Pfarrzentrum mit ihm feierten. „Besonders danke ich Bischof Aichern für seine überraschende Teilnahme und seine schöne Predigt“, freute sich Pfarrer Lakomy. „Weiters danke ich meinen Mitbrüdern für das Mitfeiern am Altar, den Ordensschwestern und der Pastoralassistentin, dem Chor Magnificat, den Ministrantinnen und Ministranten, allen politischen Gremien von St. Peter mit Bürgermeister Rüdiger Buchholz an der Spitze, der KFB und den Goldhauben. Zum Schluss ein

großes Vergelt's Gott an meinen Pfarrgemeinderat mit Obfrau Sabine Höfelsauer für die Vorbereitung und die Durchführung dieser schönen Feier. Alle haben dazu beigetragen, dass es für mich ein unvergesslicher Tag bleiben wird!“

Unter den Gästen bei den Jubiläumsfeier waren unter anderem:

Dr. theol. Maximilian Aichern, Emer. Bischof von Linz, Msgr., KonsR. RDech. Pf. Stefan Hofer, Mag. KonsR. Pf. P. Edward Lipiec, Dr. theol. GR Pf. Marian Sawiński, Mag. GR Pf. Zbigniew Klimek, KonsR. Pf.i.R. Kurt Hahn, KonsR. Pf. Josef Pawula, Dr. theol. KonsR. Dech. Pf. Roman Gawlik, Kaplan Mag. Martin Truttenberger, Magistra Dipl.Ing.in Pas.Ass.in Marta Malkiewicz, Bürgermeister Rüdiger Buchholz, Vize-Bgm. Werner Lorenz, Vize-Bgm. Josef Moser, Ing. Walter Geisperger, Alois Berghammer, Dir. Josef Lindlbauer, Pfarrgemeinderats-Obfrau Sabine Höfelsauer, Finanz-Ausschuss Obmann Franz Reithofer, KFB-Obfrau Hedwig Utenthaler, Goldhauben-Obfrau Gabriele Hartl.

Aus der Heimat von Pfarrer Lakomy waren sein Bruder Zenon mit seiner Frau Barbara und sein Cousin mit seiner Frau anwesend.





Viele Geschenke

Pfarrer Severin Lakomy möchte sich bei allen für die vielen Geschenke und Glückwünsche bedanken, die er anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums bekommen hat. Als Beispiel sei hier die schöne Statue des Hl. Petrus erwähnt, die ihm die Katholische Frauenbewegung überreicht hat. „Diese Statue soll die besondere Verbundenheit zwischen unserem Pfarrer und unserer Pfarre St. Peter zum Ausdruck bringen“, erklären die KFB-Frauen.



1.262 € gesammelt

Für die Christlichen Stätten in Jerusalem wurden am Palmsonntag 331,93 Euro gespendet. Die Tafelsammlungen zu Ostern brachten für das Pfarrzentrum 929,90 Euro. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Alteisen um 526 €

Bei der Alteisen-Sammlung im April wurde ein Erlös von 526 Euro erzielt. Das Geld der Sammlung kommt dem Pfarrzentrum zugute.



Fahrzeug-Segnung

Nach dem Sonntags-Gottesdienst am 10. Juli werden am Parkplatz vor dem Kirchenwirt alle Fahrzeuge wie zum Beispiel Autos, Motorräder, Fahrräder oder Rollstühle gesegnet. Wer Gott um seinen Segen für ein Fahrzeug bittet, verpflichtet sich auch zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr.



T a n k s t e l l e

WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081



Für den gemeinsamen Ehweg danken

Es tut gut, auf eine gemeinsame Wegstrecke zurückzuschauen und es ist angemessen, auf das gemeinsam Gelungene, Erreichte und auch Durchgestandene stolz zu sein. Die Feier eines Ehejubiläums bringt die Betroffenen ausdrücklich in Verbindung mit dem, der als „Dritter im Bunde“ immer mit dabei war und auf dem Weg zu allem, was noch kommen wird, begleitet.

Ein Ehejubiläum ist eine ganz persönliche Feier und auch eine Gemeindefeier unserer Kirche, die mitfeiert, weil Gott mitgeht. Für den gemeinsamen Ehweg danken und um den Segen Gottes für die gemeinsame Zukunft bitten: das ist für viele Eheleute, die sich Treue für immer versprochen haben, immer noch Grund genug für ein Fest. Immer seltener feiern Jubelpaare mit einem Dankgottesdienst und der Erneuerung des Eheversprechens im kleinen Rahmen. Deshalb kommt die Kirche zu den betroffenen Familien und lädt alle Jubelpaare einmal im Jahr zur Feier in der Kirche ein. Dieses Jahr wurden 50 Paare, von denen einige der Einladung nicht folgen konnten, für Pfingstmontag zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst und einer kurzen Feier im Pfarrheim eingeladen. Ehejubilare sind nicht nur Glaubenszeichen in den eigenen Familien, sondern auch für unsere Gemeinde und Pfarre St. Peter am Hart, weil dadurch Glaube gestärkt, das Sakrament an Bedeutung gewinnt und die



Gegenwart Gottes wieder neu erfahren wird: Gott geht mit!

Den Weg in die Pfarrkirche, um für die gemeinsame Wegstrecke, für das gemeinsam Gelungene, Erreichte und auch für das gemeinsam Durchgestandene Gott zu danken, haben folgende Paare auf sich genommen:

25 Jahre „Silberne Hochzeit“:

Josefa und Gerhard **Brunner**, Andrea und Herbert **Ecker**, Romana und Richard **Frei**, Renate und Johann **Gabriel**, Ursula und Johann **Kinz**, Erika und Werner **Lorenz**, Irene und Edwin **Mühlbacher**.

30 Jahre „Perlenhochzeit“:

Maria und Gerhard **Schmidlechner**.

35 Jahre „Leinwandhochzeit“:

Maria und Johann **Denk**, Waltraud und Günther **Dicker**, Katharina und

Franz **Huber**, Stefanie und Franz **Knoll**.

40 Jahre „Rubinhochzeit“:

Maria und Johann **Grasl**, Amalia und Alois **Reischenböck**, Anna und Franz **Reithofer**, Maria und Stefan **Steinberger**, Hannelore und Herbert **Zaglmayr**.

45 Jahre „Saphirhochzeit“:

Anna und Hermann **Hasiweder**, Else und Walter **Köckerbauer**, Elfriede und Josef **Probst**, Maria und Georg **Stelzhammer**.

50 Jahre „Goldene Hochzeit“:

Elfriede und Klemens **Giesen**, Maria und Alfred **Meiringer**, Anna und Johann **Plasser**, Hermine und Ernst **Reiter**, Maria und Josef **Wallner**.

Konsulent Karl Glaser



Karosserie Kreilhuber
GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0

Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Jede Haube ein echtes Unikat

Ihr umfangreiches Wissen vermittelte Katharina Schwarzenhofer den Teilnehmern des Goldhauben-Stickkurses der Goldhauben-Gruppe St. Peter. Die Pischelsdorferin überraschte mit vielen verschiedenen Mustervariationen. Jeder Haube wurde so zu einem echten Unikat.

Von Dezember 2010 bis Anfang Juni 2011 wurden bei diesem Kurs im

Pfarrzentrum drei Mädchenhäubchen, zwei Goldhauben und vier Perlhauben gestickt. Auch drei Damen aus Roßbach waren zu Gast, die zwei Perlhauben und eine Goldhaube herstellten. „Es ist eine Freude, dass unsere Kultur und das Brauchtum angenommen und weiter getragen wird“, zeigte sich Ortsgruppen-Obfrau Gabriele Hartl begeistert.



Eifrige und aktive KFB-Frauen

Besonders aktiv zeigte sich in den vergangenen Monaten wieder die Katholische Frauenbewegung: So gestaltete die KFB zum Beispiel in der Fastenzeit zweimal eine Kreuzwegandacht. Die Messe zum Familienfastensonntag wurde mitgestaltet und musikalisch umrahmt vom Chor Magnificat. Beim anschließenden Fastensuppenessen wurden acht verschiedene Suppen angeboten, zubereitet vom KFB-Team. Für die vielen

Torten und Kuchen für den Naschmarkt am Palmsonntag möchte sich die KFB noch einmal bei allen Sponderinnen sehr herzlich bedanken. Mit Friederika Bichler hat die KFB leider wieder ein Mitglied verloren. Das Team der KFB macht jetzt wieder Sommerpause! Wir wünschen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. Wir treffen uns wieder im September zum Erntebüschelbinden.

Kräuter und Trachten

Der Kräuter- und Trachtentag mit Segnung der selbstgebundenen Kräutersträußchen steht zu Maria Himmelfahrt, am Montag, dem 15. August, in der Pfarrkirche auf dem Programm. Veranstalter ist die Goldhauben-Gruppe St. Peter.

Aufrichtiger Dank

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Severin Lakomy möchten sich auch auf diesem Wege sehr herzlich bei Helmut Bauer bedanken. Der Tenorsolist hatte mit seinem Gesang wesentlichen Anteil an der feierlichen Gestaltung der Muttertags-Messe. Auch bei den Sonntags-Messen bereichert Helmut Bauer immer wieder das musikalische Programm.

Unser aufrichtiger Dank geht auch an Johann Sattlegger, der für die Pfarrhof-Kapelle in Mooswiesen zwei Holzbänke gespendet hat.

Räume zu vermieten

Die Räumlichkeiten (Saal, Küche) im Pfarrzentrum können für Vorträge, Konzerte, Ausstellungen sowie Familienfeste angemietet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt am Margarete Aichinger (0650 / 4180872).

Entzünden Sie für Ihre Liebsten *ein Licht*

KONDOLIEREN & TRAUERN IM WEB

Bestattung Braunau
Pietät Krisai

www.bestattung-braunau-krisai.at
24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71
offizieller Regionalpartner von: **Aspettos.at**

Wir sind gerne für Sie da!

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer

Telefon-07722/65465
Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar
Bürozeiten: Mo- Fr 8.00 - 17.00 Uhr (durchgehend)
Friedhofstraße 33a · 5280 Braunau



Ein Mittler zwischen Gott und den Menschen



ich tun. Ich habe 430 Kinder getauft, 103 Paare getraut und 473 Schwestern und Brüder auf ihrem letzten Weg begleitet, als Mittler zwischen Gott und den Menschen.“

Pfarrer Michael Krümmer wurde am 11. Februar 1927 in Mastort, im ehemaligen Jugoslawien, geboren. Am Ende des Krieges kam er als Flüchtling nach Oberösterreich. Pfarrer Krümmer maturierte am Gymnasium Eferding und studierte Philosophie und Theologie an der Theologischen Hochschule in Linz. Am 29. Juni 1951 wurde er im Linzer Dom zum Priester geweiht. Bevor er 1965 nach St. Peter kam, wirkte Pfarrer Krümmer 14 Jahre lang als Kaplan in Gaflenz und Steyr.

Engagierte Palmbüscherbinder

Besondere Freude bereiten der Pfarrgemeinde am Palmsonntag immer die selbst gebundenen Palmbüschel. An dieser Stelle sei einmal den fleißigen Palmbüscherbindern gedankt, die diese Arbeit mit viel Liebe und Geduld ausüben: Katharina Huber, Hildegard Lindlbauer, Reinhilde Pell, Max Danecker, Josef Ginzinger (am Bild von rechts) und Franz Reithofer (nicht am Bild).

Ein ganz besonderes Jubiläum feiert die Pfarre St. Peter im Rahmen des Patroziniumsfests am 3. Juli: das 60-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Michael Krümmer.

Noch heute denken viele Angehörige unserer Pfarre mit großer Dankbarkeit an sein Wirken als Seelsorger zurück. Auch sein Engagement für die Restaurierung der Kirchen St. Peter und Bogenhofen ist den Menschen in St. Peter in bester Erinnerung. Pfarrer Michael Krümmer unterstützt bis zum heutigen Tag – wenn immer es ihm möglich ist – aktiv das Pfarrgeschehen. „Ich habe mich stets bemüht, meine seelsorglichen Pflichten zum Wohle aller zu erfüllen“, schrieb Pfarrer Michael Krümmer in seinem letzten Pfarrbrief im August 1993. „Ich durfte Priester und Pfarrer sein. Alles zur größeren Ehre Gottes wollte und will





Die Welt ist voll Farben
Wir drucken und kopieren sie

PRINTISSIMO
Druck & Kopie

A-5280 Braunau am Inn
Palmsplatz 2
Telefon: +43(0)7722/68502
Fax: +43(0)7722/6850215
ISDN: +43(0)7722/6850251
E-Mail: info@printissimo.at
www.printissimo.at

Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

Mooswiesen 28
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726
E-Mail: fgw.dicker@gmx.at



tischlerei montagen

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen





www.kraxenberger.at





Zeit für Gott und fürs Beten

Die von Kaplan Martin Truttenberger gestaltete Jugendmesse lockte am 14. Mai viele Jugendliche ins Pfarrzentrum. Pfarrer Severin Lakomy und die beiden Jesuitenpater Hebeisen und Hertz zelebrierten die Messe mit. Unterstützt von der Jungschar und auch dank der wunderschönen Musik von Pater Hebeisen war es wieder einmal eine ganz besondere Messe in St. Peter.

Die anschließende Diskussionsrunde mit den Kindern, Eltern und Messebesuchern zum Thema „Priester sein und Priester werden“ war für alle sehr aufschlussreich und unterhaltsam. Die Kinder stellten viele interessante Fragen. Kaplan Truttenberger antwortete auf die Frage, ob er als Kind gern in die Kirche gegangen sei: „Mir haben die Messen immer zu lange gedauert, aber bei der Wandlung habe ich gewusst, dass sie bald zu Ende sein wird.“ Auch die Messen von Kaplan Truttenberger dauern lange, aber sie sind herausragende Jugendmessen. Zeit dürfe für uns Kirchenbesucher im Gottesdienst keine Rolle spielen, für Gott und zum Beten sollten wir immer Zeit haben.



Traumhafte Tage am Traunsee

Ganz spontan unternahm die Jungschar am 3. und 4. Juni einen Ausflug nach Ebensee am Traunsee. Es war ein kleines Dankeschön an alle Jungschar-Kinder, die das ganze Jahr über fleißig in der Pfarre mitarbeiten und mithelfen. Für die Kinder waren es zwei traumhaft schöne Tage am Traunsee. Der See war zwar 16 Grad kalt, hielt die Jungschar aber nicht von Baden ab. Erst mit dem letzten Zug ging es am Samstag wieder nach Hause.

Gleich zu Beginn der Sommerferien steht bei der Jungschar mit dem Jungscharlager ein weiteres großes Highlight auf dem Programm. Von 9. bis 13. Juli geht es zum Edthof in Ebensee im Pongau. Spaß für die Kinder ist dabei natürlich garantiert!



Ihre Kundenberaterin empfiehlt:

Sanieren optimal finanzieren!

Jetzt Förderungs-Beratung nutzen!

Rasch über Barzuschuss bis € 6.500,- informieren!
* Bundesförderung ab 1.3.2011

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

Ferienprogramm

Auch heuer organisieren die Vereine und die Gemeinde St. Peter wieder eine lustige Kinderferien-Woche. Vom 13. bis 26. August gibt es für Kinder zahlreiche lustige und interessante Veranstaltungen. Das von der Jungschar mitgestaltete Projekt findet am Freitag, dem 19. August, von 9 bis 12 Uhr bei der Firma Pointner Rundholz statt. Die Firma hat einen Muster-spielplatz gebaut, den die Kinder testen dürfen. Es wird aber auch gebastelt – selbstverständlich etwas aus Holz. Ich freue mich auf viele Anmeldungen und wünsche all meinen Kids und ihren Eltern erholsame und wunderschöne Ferien!

Eure Sabine



Neue Freundschaft mit Jesus

19 Kinder feierten am 1. Mai ihre Erstkommunion: Anna Berger, Stefanie Bonhold, Raphael Demel, Elias Gatterbauer, Nina Hajek, Xaver Hartl, Alexander Hatzmann, Laura Kroboth, Selina Lettner, Jonathan Mayer, Philipp Moser, Leonie Öller, Maximilian Reiffinger, Lisa Schmidhammer, Lisa Schneebichler, Lea Seidl, Jana Simböck und Lena Wakolbinger.

Dank gebührt allen, die dieses schöne Fest vorbereitet und durchgeführt haben, ganz besonders unserer Religionslehrerin Andrea Aichberger und den Tischmüttern.



Kleine Geschenke zu Ostern



Ostern war es wieder soweit. Mitglieder des Pfarrgemeinderates und freiwillige Helfer besuchten ehemalige Pfarrangehörige in den Alters- und Pflegeheimen des Bezirkes. Auch kleine Ostergeschenke wurden überreicht. Mit großer Freude und Dankbarkeit wurden die Besucher aufgenommen.



Tafelsammlung für Sambia

Auch heuer will die Pfarre St. Peter wieder die Mission Nabwalya in Sambia unterstützen. Beim Sonntags-Gottesdienst am 4. September wird für Sambia eine Tafelsammlung abgehalten. Waldemar Potrapeluk, ehemaliger Kaplan von Pfarrer Lakomy, betreut die Mission. Mit seinem „Food Reserve Program“ stellt er sicher, dass das gespendete Geld sicher und zuverlässig bei den Hungerleidenden Menschen ankommt. Er kauft Mais und Getreide, das er in Zeiten der Not ganz billig an die Bevölkerung weitergibt. Das soll die Menschen in der Missionsstation auch anspornen, selbst verstärkt Lebensmittel zu produzieren.

Gut besuchte Seniorenfeier

Mehr als 30 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Sozialausschusses der Pfarre zu einem gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag im Pfarrzentrum. Dank vieler Kuchen- und Geldspenden konnten die Besucher bestens bewirtet werden. Auch für die Pfarre blieb wieder ein kleiner finanzieller Überschuss übrig. Dem fröhlichen Beisammensein ging eine Andacht mit Krankensalbung in der Pfarrkirche voraus.

Metallgestaltung
in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
Anwendung alter Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen.
Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.

**Metallwerkstätte
Thomas Furtner**

Aham 15 | 4962 Mining
Mobil: 0664 / 198 01 71
T: +43 (0)7723 / 21 097
F: +43 (0)7723 / 21 360
info@metall-furtner.at
www.metall-furtner.at



VERSTORBEN



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen: **Werner Wolkenhaar**, Luisenhöhe 19, am 8.4.; **Berta Schmolly**, St. Peter 29, am 14.4.; **Friederika Bichler**, St. Peter 43, am 24.4.; **Sebastian Kreil**, Jahrsdorf 53, am 1.6.; **Anna Stockinger**, am 9.6. und **Johann Stockinger** am 10.6., beide Ofen 58.

GOTTESDIENSTE

Montag, Mittwoch: 07.00 Uhr
 Dienstag, Freitag: 19.00 Uhr
 Donnerstag (Bogenhofen): 19.00 Uhr
 Samstag: 18.00 Uhr
 In den Ferien 17.00 Uhr
 Sonntag: 09.00 Uhr

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

E-Mail:

pfarre.stpeter.hart@diocese-linz.at

„miteinander“ 3/2011

Die nächste Ausgabe von „miteinander“ erscheint Mitte September 2011.



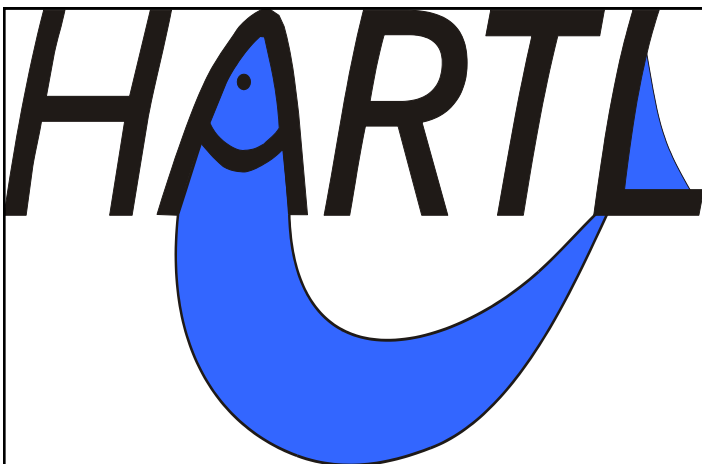
FIRMLINGE 2011

Auf die Firmung im Oktober bereiten sich vor: Mathias Asamer, Sylvia Bründl, Elisabeth Daxecker, Pia Demel, Phillip Ecker, Selina Girlinger, Jakob Graf, Katharina Grill, Ludwig Hartl, Michael Ortner, Corina Pommer, Sophia Priester, Daniela Rachbauer, Victoria Scheer, Romana Sperl, Alexander Tischlinger, Kristina Waß, Lukas Wehrmann, Josef Wurhofer und Andreas Zaglmayr. Die Firmgruppe wird von Karin Ortner und Pfarrer Severin Lakomy begleitet.

T
A
U
F
E



Die jüngste Christin in St. Peter: **Isabella Sperl**, Nöfing 18, am 15.5.



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50
 Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4
 E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

03.07.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Patroziniumsfest: Festgottesdienst mit dem Chor Magnificat Gemeinsame Feier mit Musik, Essen & Trinken; Wein-Verkostung
10.07.	09.45 Uhr	Kirchenwirt-Platz	Fahrzeug-Segnung
15.08.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zum Fest Maria Aufnahme in den Himmel Trachten- und Kräutertag der Goldhauben-Gruppe St. Peter

Es gab einen Ort, den kannte ich nicht.
Und ich bin mir nicht sicher, ob es ihn noch gibt.

Vielleicht wird es ihn bald noch geben, doch dann werde ich ihn nicht kennen. Der Ort ist alles andere als ein Paradies. Nicht schrecklich. Aber auch nicht gut. Und der Ort ist warm. Nicht kalt. Aber auch nicht heiß.

Und es gibt viele Früchte. Nicht wenig. Aber auch nicht Unmengen.

Dort leben Menschen. Nicht viele. Aber auch nicht wenig.

Ich kenne den Ort nicht. Aber ich weiß, wo er ist. Er ist dort. Dort, wo im dunklen ein kleines Licht aufblitzt. Dort, wo ein Funken Hoffnung wächst.

Ich sage nicht, wo er ist, denn es ist geheim. Wie er heißt, sage ich nicht, weil er keinen Namen hat.

Der Ort, den ich nicht kannte



An diesem Ort sind viele Farben. Nicht hell. Nicht dunkel. Und du lachst. Auch wenn du nicht fröhlich bist. Du spürst, dass du ganz nah bei ihm bist. Du bist ganz nah bei Jesus, bei Gott.

Und wenn einmal deine Zeit gekommen ist, dann kommst du an den Ort, den niemand kennt.

Der Ort ist Gott. Du wirst ein Teil von ihm sein. Denn Gott ist immer für dich da.

Wir können ihn nicht sehen oder hören, darum ist er uns oft fremd. Manchmal denken wir: „Wo bist du, wenn wir dich brauchen?“

Er ist der Ort, der uns so fremd ist, und doch so nah.

Der Ort, den ich nicht kenne.

Ich kenne ihn genauso wenig wie du oder die anderen Menschen.

Wo er ist, das ist kein Geheimnis.

Er ist bei dir. Und bei mir. Bei allen Menschen auf der Welt.

Denn Gott ist immer da.

Judith Reinders

Allen Pfarrangehörigen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit

wünscht

das Redaktionsteam von „miteinander“

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at





Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Sabine Höfelsauer, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.